

Stephan Lutermann spielt als A-Kirchenmusiker in Melle St. Matthäus seit September regelmäßig an der Klausing-Orgel. Die Restaurierung der Orgel wurde durch den Einsatz des Orgelbauvereins ermöglicht. Der Verein hat sich jetzt in Orgelförderverein umbenannt und will die Orgelmusik an St. Matthäus unterstützen. Fotos: Thomas Osterfeld



# Und er zieht alle Register

Kirchenmusiker Stephan Lutermann spielt in St. Matthäus Melle auf der berühmten Klausing-Orgel

Von Andrea Kolhoff

**Melle. Die Gemeinde St. Matthäus hat eine ganz besondere Orgel – und jemanden, der sie hervorragend spielen kann: Stephan Lutermann hat seine Stelle als Kirchenmusiker in Melle angetreten.**

Von Osnabrück nach Melle: Stephan Lutermann, studierter Organist und Dirigent, geht einen ähnlichen Weg wie die historische Klausing-Orgel im Jahre 1819 – von der Domstadt an der Hase zieht es ihn ins Grönegau. Kirchenmusiker Lutermann, der am Institut für Musik der Fachhochschule Osnabrück Chorleitung und Dirigieren unterrichtet, war bisher mit Johannes Rahe für die Chorarbeit am Osnabrücker Dom zuständig.

## Chorarbeit mit Grundschulern

In Melle arbeitet Stephan Lutermann seit Beginn des neuen Schuljahres mit Grundschulern der ersten bis vierten Klasse. Die Chorproben finden in der Schule und im Gemeindehaus von St. Matthäus statt, die Kinder erhalten ihre Teilnahme als AG-Stunden anerkannt. In Zukunft möchte er auch Jugendliche für das Singen im Chor begeistern.

Da es oft schwer sei, Nachwuchs für Kirchenchöre zu gewinnen, könne er sich auch vorstellen, künftig mit einem Projektchor Interesse am Singen zu wecken.

„Jeder Mensch kann singen“, sagt Stephan Lutermann, „das ist eine Sache des Trainings.“ Allerdings hätten viele Hemmungen und kaum Erfahrung damit. In den Kindergärten und Schulen werde heutzutage viel zu wenig gesungen, vielleicht, weil die Lehrer sich nicht trauten.

## ZUR SACHE

Die Orgel in St. Matthäus Melle wurde 1713 von Johann Berenhard Klausing für die Dominikanerkirche in Osnabrück als Lettner-Orgel gebaut und hatte ursprünglich zwei Schauseiten. In Folge der staatlich verordneten Aufhebung der Klöster (Säkularisation) wurde die Orgel der Gemeinde in Melle versprochen und im Jahr 1819 in Melle aufgebaut. 1861 wurde sie durch den Orgelbauer Melchior Kersting aus Münster repariert und dabei grundlegend verändert, ihr Klangbild wurde dem romantischen Stilideal angepasst. 1964 erfolgte eine weitere Umarbeitung durch die Firma Breil. 2008 begannen die Restaurierungsarbeiten durch die Firma Jürgen Ahrend (Leer-Loga). (kol)

In St. Matthäus ist Lutermann nicht nur für die Chorarbeit, sondern auch für das Orgelspiel zuständig. Seit September kann er an der restaurierten Klausing-Orgel alle Register ziehen. 23 hat sie, eine stattliche Zahl. Zum Vergleich: Die große Orgel im Osnabrücker Dom besitzt 53 Register, die kleine Mutin-Cavaillé-Coll-Orgel im Dom 15. Eins hat die Klausing-Orgel schon vor dem Transport nach Melle verloren: Bevor sie 1819 nach Melle kam, war das Register „vox humana 8“ an die Osnabrücker Gemeinde St. Johann verschenkt worden.

Dass die Klausing-Orgel als größte und bedeutendste Orgel im Bistum Osnabrück restauriert



Auch das Orgelgehäuse mit dem historischen Schnitzwerk wurde restauriert.

werden konnte, ist vor allem dem Orgelbauverein St. Matthäus Melle und seinem damaligen Vorsitzenden Konrad Huhmann zu verdanken. Huhmann verwirklichte mit viel Energie das Ziel, Sponsoren zu finden, die sich an den Restaurierungskosten beteiligen, und organisierte Konzerte, bei denen Spenden für die Restaurierung gesammelt wurden. So kamen insgesamt 176 000 Euro Einnahmen durch den Verein zusammen, den die Gemeinde St. Matthäus als ihren Eigenanteil einbringen konnte.

Die Kosten der Restaurierung betragen 678 000 Euro. Das Bistum beteiligte sich mit 132 000 Euro, hinzu kamen Zuschüsse der Niedersächsischen Sparkassenstiftung (200 000), der Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück (100 000) und der Niedersächsischen Lottostiftung in Höhe von 70 000 Euro.

## TERMINE

- Am Sonntag, 6. September, spielt Stephan Lutermann im Gottesdienst anlässlich seiner Einführung als neuer A-Kirchenmusiker an St. Matthäus.
- Am Sonntag, 13. September, stellt Lutermann in der Reihe „Orgel trifft...“ Besonderheiten der Klausing-Orgel vor. Beginn ist um 17 Uhr.